



Der Transporter

*Einfach mitnehmen,
was Spaß bringt?
Warum nicht? Der
Vari macht's möglich.*

Es gibt Menschen, die es keine zehn Minuten auf ihrem Badetuch aushalten. Die Müßiggang als Zeitverschwendung und Bedrohung für ihren Gemütszustand empfinden. Endlich haben Caravanhersteller den Trend zur Hyperaktivität Erwachsener entdeckt und Caravans auf die Räder gestellt, die mehr wollen, als nur eine reine Wohnstatt zu bieten.

Mit dem Vari hat Dethleffs ein solches Anhängsel kreiert, das außer dem Wohnen auch dem Transport sehr sperriger Urlaubsutensilien zugeneigt ist. Allerdings: Anhängelast des Zugfahrzeugs wie das Budget beim Wohnwagenkauf wollen passend dimensioniert sein: Preise über 25.000 Euro und eine zulässige Gesamtmasse von 2,5 Tonnen wollen gestemmt sein. Aber so manchem Zeitgenossen war sein Hobby schon immer etwas mehr wert.

CAMPING, CARS & CARAVANS hat den Vari 530/2 DB als Wohnwagen und Motorradtransporter auf der griechischen Insel Korfu getestet.

Ein Fleckchen Erde, das nach Erkundung auf zwei Rädern förmlich lechzt.

Durch die Heckklappe und das hochstellbare Bett im Heck können bis zu zwei Motorräder im Mittelgang des Vari 530 abgestellt und mit den am Boden angebrachten Ösen verzurt werden. Wird darin nur ein Motorrad transportiert, ist der Caravan mit einiger Mühe zum Übernachten auf Zwischenstopps nutzbar.

Der Vari hat als Transporter ein zulässiges Gesamtgewicht von 2.500 Kilogramm. Dafür ist ein ordentliches Zugfahrzeug vonnöten. Also aufgepasst: Anhänger über zwei Tonnen dürfen ebenso wenig wie Kraftfahrzeuge über 7,5 Tonnen über Nacht in einem Wohngebiet parken. Erfreulicherweise ist dem Vari nicht anzusehen, welches Kaliber er ist.

Die Zuladung von 600 Kilogramm beim 530/2 DB muss gar nicht ausgeschöpft werden. Die BMW F 800, die im Test dabei war, wiegt um die 200 Kilogramm, so bleiben immer-

hin noch 400 Kilogramm für Campingutensilien. Beim größeren 580/2 („2“ steht immer für die Tandemachse, obwohl beide nicht als Monoachser zu haben sind), der mit Etagenbett im Bug etwas schwerer ist, schreiben diese Zahlen die Grenzen vor.

Das Heck lässt sich öffnen, indem zwei Drittel davon nach oben klappen. Nun kann über eine unter dem Boden verstaute Rampe das Motorrad eingeladen werden, nachdem im Vari das Doppelbett hochgekurbelt wurde.

Die Maschine wird mit Motorkraft eingefahren und fixiert. Hierbei ist auf eine gute Trimmung zu achten. Dies gilt besonders, wenn ein Motorrad unter dem hochgefahrenen Bett stehen soll, damit Mittelgang und alle Einrichtungen weitgehend zugänglich bleiben.

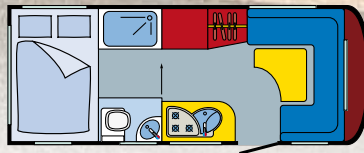
Die Türen zu Toilette und Dusche lassen sich dann gerade noch öffnen und es ist durchaus möglich, oben im hochgekurbelten Bett zu schlafen. Somit würden zumindest



Vari – Möbelbau vom Feinsten und dennoch als Transporter geeignet.



Der Dethleffs Vari 530/2 DB bietet einen Zwei-Personen-Grundriss und Laderaum.



Technische Daten Dethleffs Vari 530/2 DB

Gesamtlänge	731 cm
Aufbaulänge	598 cm
Innenlänge	550 cm
Gesamtbreite	230 cm
Innenbreite	212 cm
Gesamthöhe	256 cm
Stehhöhe	195 cm
zul. Gesamtgewicht	2.000 kg
Auflastung	2.500 kg
Masse in fahrbereitem Zustand	1.872 kg
Leergewicht	1.702 kg
Zuladung brutto	240 kg

Aufbau

Sandwich mit 26-mm-Styropor und Aluminium-Beplankung in Glattblech, Boden 42 mm, Dach 34 mm, Wand 34 mm, 8 vorgehängte Fenster mit Kombi-Kassetten-Rollos, 2 Dachluken, 1 Pilzlüfter, zweiteilige Tür, Serviceklappe, Heckklappe, Umlaufmaß 998 cm

Fahrwerk

Tandem-Chassis mit Schräglener-Achse von BPW, Gummifederung, Stoßdämpfer, Stabilisierungseinrichtung WS 3000, Reifen 195/70 R 14 C LI 102

Mobiliar

Möbel in Vienna Birnbaum, Küchenblock mit Spüle und Dreiflammkocher, Kühlschrank Dometic 97 I, Sanitärbereich mit drehbarer Kassettoilette Thetford C-200, Waschbecken, Spiegel, Waschtischunterschranke und Ablagen, separate Dusche. Rundsitzgruppe 201 x 172/87 cm, Doppelbett 210 x 145 cm, 1 Kleiderschrank, 1 Wäscheschranke, 16 Dachschränke, 3 Truhen, 3 Bettstaukästen

Technik

Heizung Trumatic SL 3002 mit Umluft, 38-l-Wassertank, 22-l-Abwässer, Umformer 240 W, 3 Steckdosen, CEE-Anschluss, TV-Kabel vorverlegt

Zusatzausstattung

Ersatzrad 195 Euro, TÜV 89 Euro

Ausstattung Testwagen

Basic-Paket 1.090 Euro (Panoramadachfenster, Utensilientasche, Deichselabdeckung, Warmwasserversorgung, Fliegengitterrollo an Tür, Duschaum). Vario-Paket 3.290 Euro (Heckklappe, höhenverstellbares Doppelbett, Auffahrrampe, Verzurrösen, Gewichtserhöhung 2.500 kg, Lackierung in Titansilber)

Grundpreis: 20.799 Euro

Testwagenpreis: 25.179 Euro

CCC-Vergleichspreis: 25.463 Euro

Fotos: Lerch, Hub

ÖFFNEN DER HECKKLAPPE



AUSEFAHREN DER RAMPE



EINLADEN DES BIKES



So wird das Motorrad verladen: Die Klappe halten starke Gasdruckfedern oben. Rampe unter dem Wohnwagenboden herausziehen und an der Kante einhängen. Bett hochkurbeln und Zweirad mit Motor-kraft vorsichtig einfahren. Innen gibt es mehrere Ösen, die mehrere Ladesituationen ermöglichen.

VERLADEN

BLICK NACH HINTEN



BLICK NACH VORN



Wenn das Motorrad geladen ist, muss trotz Tandemachse auf perfekte Trimmung geachtet werden. So bleibt oft nur der Mittelgang, da in der Rundsitzgruppe nicht das nötige Gegengewicht verstaut werden kann. Mit etwas Umstand sind die wichtigen Bereiche des Caravans aber bei Zwischenstopps erreichbar.

BLICK NACH VORN



BLICK NACH HINTEN



selten sind. Der Küchenblock ist hervorragend gestaltet und bietet außer den guten Einbaugeräten viel Stauraum und einige pfiffige Lösungen, etwa herausnehmbare Körbe. Der Kühlschrank gegenüber hat ein separates Gefrierfach, insgesamt gibt es Stauraum in Hülle und Fülle.

Die Rundsitzgruppe im Bug ist extrem ungleichschenkelig und nur für zwei Personen bequem. Ist das Motorrad ausgeladen, lassen sich Toilette und gegenüberliegende Dusche durch Trennwände verbinden, so dass ein komfortables Badezimmer entsteht. Die Bewegungsfreiheit vor dem Waschtisch oder in der Dusche ist sensationell. Bedauerlich, dass der Frischwassertank nur 38 Liter fasst, was den Gebrauchswert des Bads einschränkt.

Das Bett auf niedriger Position ist komfortabel und ordentlich bemessen. Lattenrost und Matratze gehen qualitativ in Ordnung.

Mit einer Länge von 730 oder 760 Zentimetern gehört der Vari zu den großen Wohnwagen. Trotz seiner Breite von 230 Zentimetern ist er relativ leicht zu fahren.

Die Preise für die kleinere Version mit Doppelachse beginnen bei 20.800 Euro. Die größere Version ist 2.000 Euro teurer. Die beiden Pakete Basic und Vario schlagen mit 1.090 und 3.290 Euro zu Buche. Gut für Sparfüchse: Den Vari gibt es auch als naked version zum Preis von 20.799 Euro.

Fazit: Mensch und Motorrad sind im Vari gut versorgt, wengleich die optimale Lösung mit Transport unterm Bett nicht immer möglich ist. Nur hat das alles eben seinen Preis, zumal das passende Zugfahrzeug nötig ist.

Der Vari von Dethleffs dürfte die derzeit gelungenste Kombination zwischen sehr komfortablem Wohnwagen und Motorradtransporter sein. Sein Grundriss stellt für Motorradfans und Camper eine prima Lösung dar. *Dietrich Hub*

für Zwischenübernachtungen auf der Reise Menschen und Maschine ihren Platz finden.

Uns gelingt diese Version allerdings nicht: Es fehlt am nötigen Gegengewicht im Bug. Was bleibt? Maschine in den Mittelgang und durchzwingen. So ist es nun mal.

Die Technik im Vari ist guter Standard. Das Bad ist mit Raumtrennern und separater Dusche das Prunkstück des Vari.

So gerüstet geht es zuerst nach Venedig. Bei Zwischenstopps am Brenner und im Fährhafen hat sich die Transport-Wohn-Lösung bewährt. Auf dem Campingplatz sorgt der Vari trotz seines Frachtschiffcharakters für Annehmlichkeiten, die im Wohnwagen

